Für den Nationalpark Wollin / Woliński Park Narodowy typische Schutzmaßnahmen in Natura-2000-Gebieten

Bartosz Kasperkowicz
Woliński Park Narodowy/Nationalpark Wollin

Rechtsgrundlagen für Natura-2000-Gebiete

Vertrag von Athen vom 16. April 2003

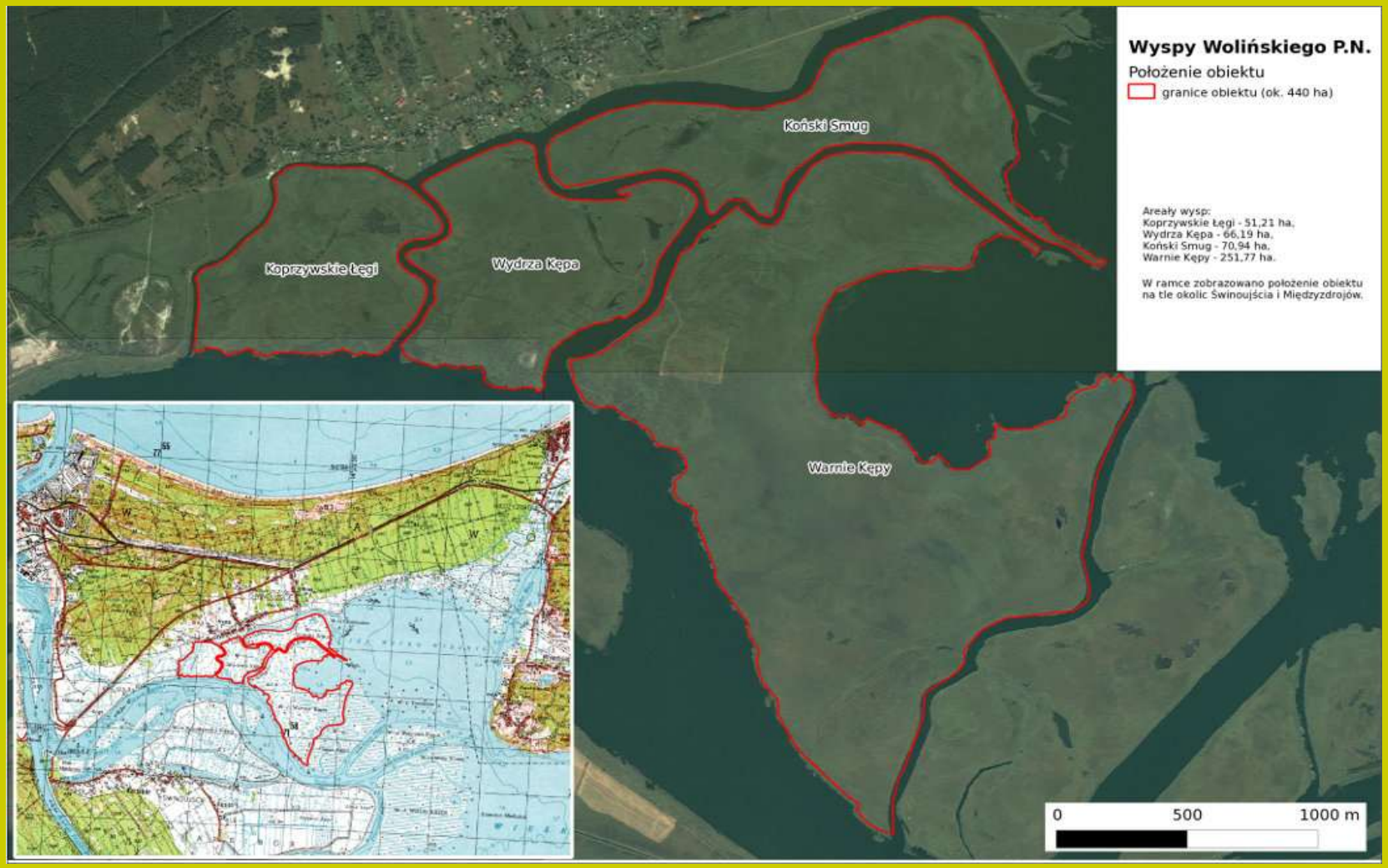
Nationale Rechtsgrundlagen :
Gesetz vom 16. April 2004 über den Umweltschutz, Artikel 6 Punkt 1 über die Einführung einer neuen Schutzform in Polen, d.h. der Natura-2000-Gebiete (poln. Ustawa z dnia 16 kwietnia 2004 roku o Ochronie Przyrody, artykuł 6 pkt. 1 wprowadzający nową formę ochrony w Polsce, a mianowicie obszary Natura 2000)

Europäische Rechtsgrundlagen :
- **Richtlinie 79/409/EWG des Rates vom 2. April 1979 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten,**
- **Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen**

NATURA 2000

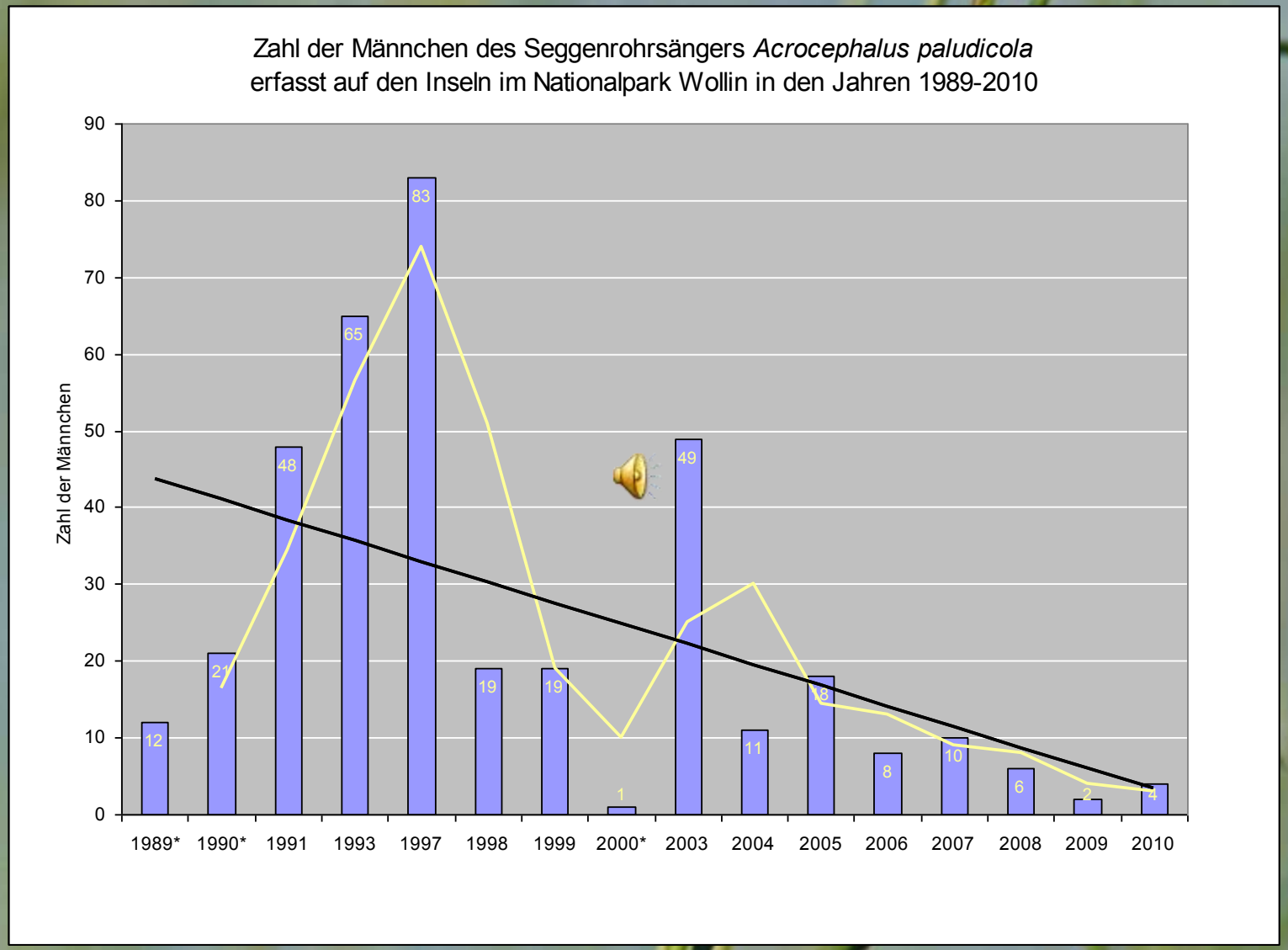
Die gesamte Fläche des Nationalparks Wollin liegt innerhalb der Grenzen von Natura-2000-Gebieten:

- FFH-Gebiet– PLH 320019 Wolin i Uznam (Wollin und Usedom),
- Vogelschutzgebiet – PLB 320002 Delta Świny (Rückeitendelta der Świna/Swine)



PLB 320002 Delta Świny/Tal der Świna/Swine – unter aktivem Schutz stehendes Objekt mit Rücksicht auf:

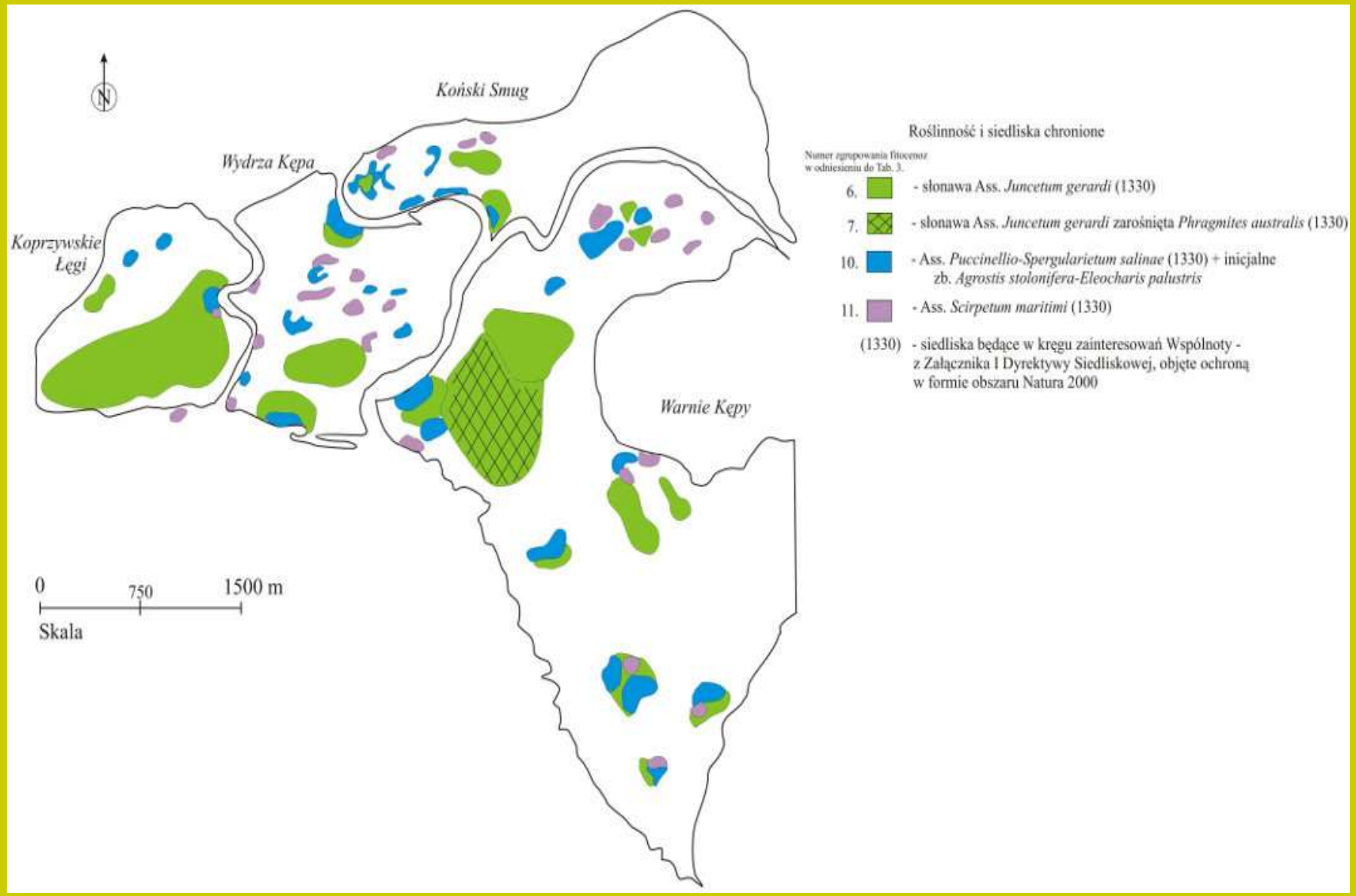
- Brutpopulation des Seggenrohrsängers *Acrocephalus paludicola*,
- brütende Regenpfeifer und Verwandte *Charadrii*,
- Salzgrünland der Ostsee – geschützter natürlicher Lebensraum N2000 1330


Zahl der Männchen des Seggenrohrsängers *Acrocephalus paludicola*
erfasst auf den Inseln im Nationalpark Wollin in den Jahren 1989-2010
Zahl der Männchen
90
80
70
60
50
40
30
20
10
0
12
21
48
65
83
19
19
1
49
11
18
8
10
6
2
4
1989*
1990*
1991
1993
1997
1998
1999
2000*
2003
2004
2005
2006
2007
2008
2009
2010

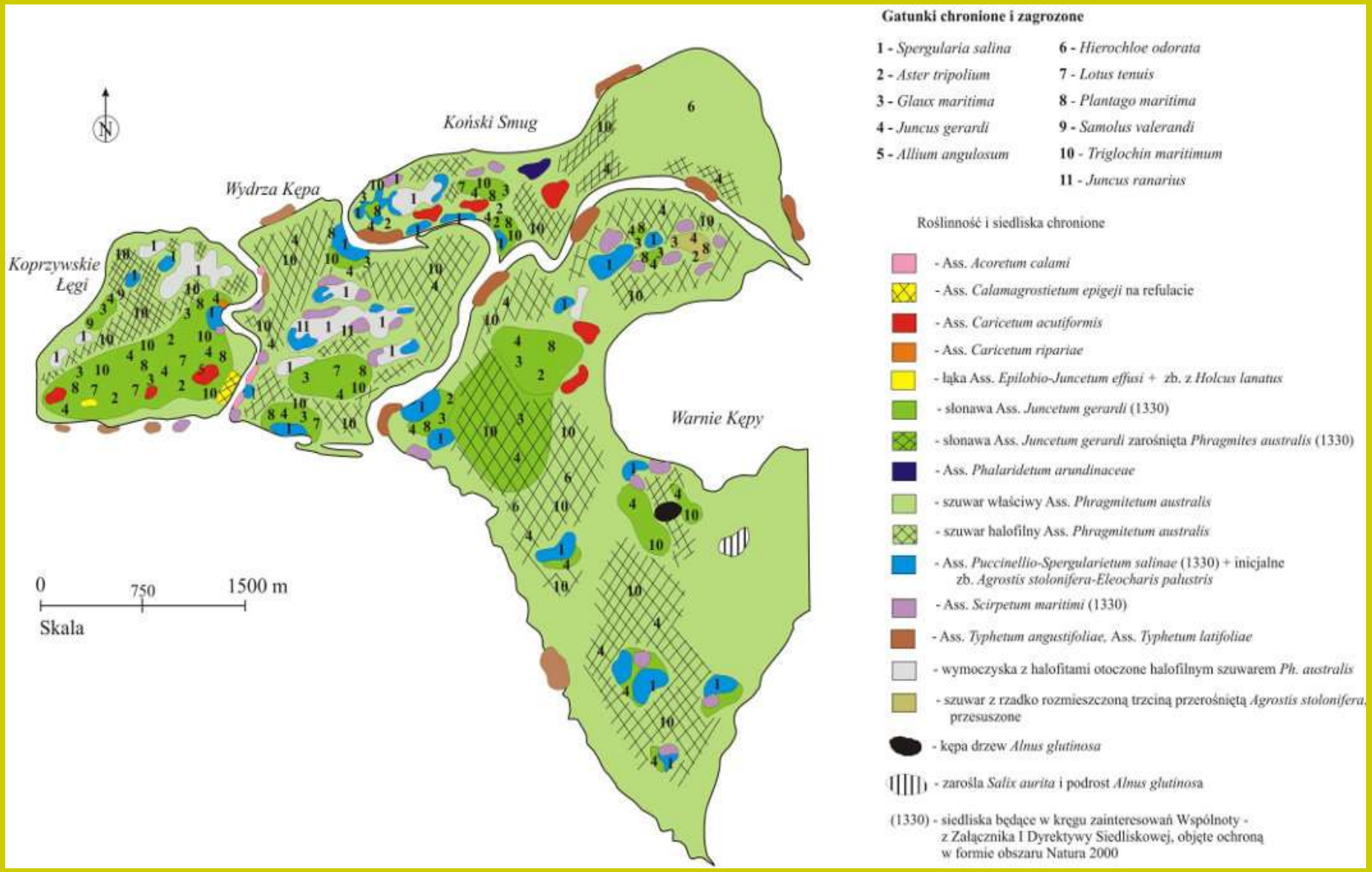
Vogel-Schlüsselarten für die Inseln im Rückseitendelta der Świna/Swine im Nationalark Wollin

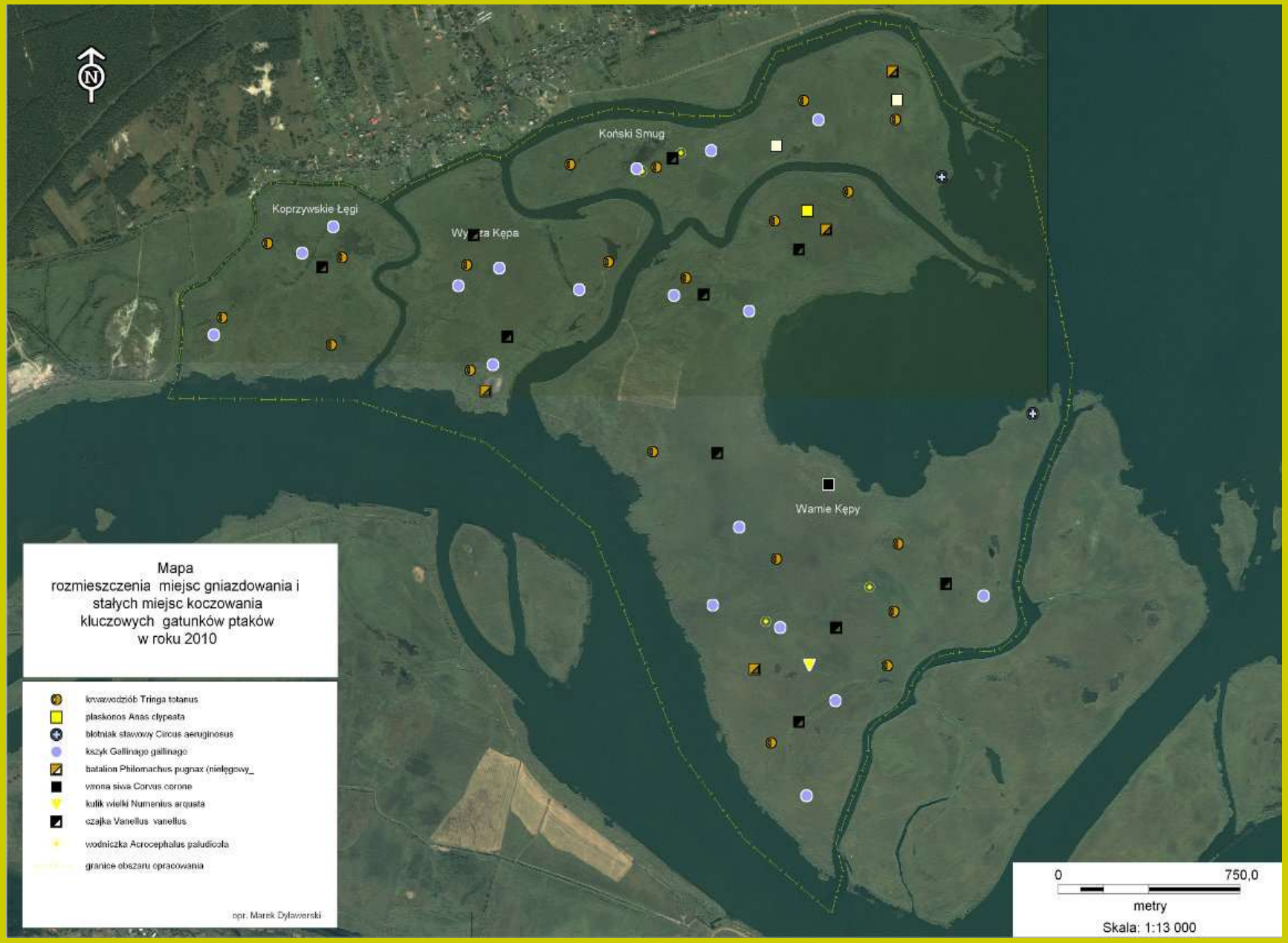
Lfd. Nr.	Gemeine Artenbezeichnung	Wissenschaftlicher Name	Status
1	Seggenrohrsänger	*Acrocephalus paludicola*	L
2	Kleiner Alpenstrandläufer	*Calidris alpina schinzii*	M
3	Kiebitz	*Vanellus vanellus*	L
4	Bekassine	*Gallinago gallinago*	L
5	Großer Brachvogel	*Numenius arquata*	L
6	Rotschenkel	*Tringa totanus*	L
7	Kampfläufer	*Philomachus pugnax*	M
8	Uferschnepfe	*Limosa limosa*	L?
9	Löffelente	*Anas clypeata*	M
10	Rohrweihe	*Circus aeruginosus*	L
11	Wiesenweihe	*Circus pygargus*	L

Salzgrünland der Ostseeküste (1330) auf den Inseln im Rückseitendelta der Świna/Swine im Nationalpark Wollin (Zeich. S. Jurzyk, G. Nordlow).



Verteilung geschützter, seltener und gefährdeter Arten auf dem Vegetations- und Habitatplan (Zeich. S. Jurzyk, G. Nordlow).




N
Koprzywskie Łęgi
Wyspa Kępa
Koński Smug
Warnie Kępy
Mapa
rozmieszczenia miejsc gniazdowania i
stałych miejsc koczowania
kluczowych gatunków ptaków
w roku 2010
krwawodziób Tringa totanus
płaskonos Anas clypeata
błotniak stawowy Circus aeruginosus
kszyk Gallinago gallinago
batalion Philomachus pugnax (nielęgowy_
wrona siwa Corvus cornne
kulik wielki Numenius arquata
czajka Vanellus vanellus
wodniczka Acrocephalus paludicola
granice obszaru opracowania
opr. Marek Dylawerski
0
750,0
metry
Skala: 1:13 000

<u>Die Maßnahmen des aktiven Schutzes auf dem Gebiet des Rückseitendeltas der Świna/Swine werden im folgenden Rahmen durchgeführt:</u>

- **Umgesetztes Agrar-Umweltmaßnahmenpaket (AUM) auf einer Fläche von 370 ha im Rahmen eines langfristigen Pachtvertrags, Paket 5.: „Schutz der gefährdeten Vogelarten und der natürlichen Lebensräume in den Natura-2000-Gebieten" in der Variante Nr. 5.1.:**
  „Schutz der Vogelbruthabitate".

Für die Schutzmaßnahmen in Betracht kommende Arten im Świna-Delta:

- ✓ **Seggenrohrsänger *Acrocephalus paludicola*,**
- ✓ **Kiebitz *Vanellus vanellus,***
- ✓ **Rotschenkel *Tringa totanus,***
- ✓ **Großer Brachvogel *Numenius arquata,***
- ✓ **Bekassine *Gallinago gallinago,***
- ✓ **Wiesenweihe *Circus pygargus.***

Tabelle zur Darstellung der Details der Varianten und Flächen.

Zahlungsprogramm	Jahr des Beginns	Variante	Fläche [ha]	Grundlegende Arbeiten	Begünstigter
Direktzahlung	2006	einheitliche Flächenzahlung	371,90	Viehweidung und/oder Mahd	
AUM	2009	5.1. Schutz der Vogelbruthabitate	46,00	Viehweidung	**Pächter**
			44,00	Viehweidung	
			13,80	Mahd, Viehweidung	
			48,40	Viehweidung	
			9,50	Mahd, Viehweidung	
			24,70	Mahd, Viehweidung	
			152,00	Viehweidung	
			33,50	Mahd, Viehweidung	

Karte zur Darstellung der landwirtschaftlich genutzten Flächen auf dem Gebiet der umgesetzten AUM im Rückseitendelta der Świna/Swine im Nationalpark Wollin

Die Größe der Seggenrohrsänger-Nistplätze beträgt insgesamt 81,9 ha.

Im Rahmen der auf dem Gebiet des Rückseitendeltas der Świna/Swine durchgeführten Maßnahmen zu erreichende Ziele:

- **Erzielung einer für den Seggenrohrsänger optimalen Vegetationsstruktur mit einer zulässigen Schilfrohrdichte von bis zu 60 Halmen pro m².**

- **Verbesserung der Vegetationsstruktur in den Bruthabitaten der Regenpfeifer und Verwandten – offene Wiesen mit niedrigem Pflanzenwuchs und Werderstruktur,**

- **Bewahrung und Aufrechterhaltung der regelmäßigen Struktur der Salzschwaden-Vegetationseinheiten.**

Methoden zum Erreichen der angestrebten Ziele:

Seggenrohrsänger

• Sommermahd im Juli mit Entfernung der Biomasse außer an den Stellen, an denen der Seggenrohrsänger nachgewiesen wurde, mit Ergänzung durch Viehweidung im Bestand von 0,8 GVE/ha bis 1,5 GVE/ha im Zeitraum bis November,

• An Stellen, an denen während des Monitoring eine Brutpopulation des Seggenrohrsängers nachgewiesen wird, ist von August bis Februar des Folgejahres die Mahd mit Ernte der anfallenden Biomasse zulässig,

• An den Stellen der Nistplätze des Seggenrohrsängers ergänzendes Abweiden nach der Sommermahd.

Regenpfeifer und Verwandte und halophytische Pflanzengesellschaften

• Extensive Viehweidung mit 0,8 GVE/ha bis 1,5 GVE/ha im Zeitraum von Mai bis November,

• Sommermahd im Juli mit Entfernung der Biomasse, wenn im Monitoring keine Vogelbrutstätten nachgewiesen wurden

Bisherige Schlussfolgerungen aus den durchgeführten Maßnahmen des aktiven Schutzes im Rückseitendelta der Świna/Swine:

- **beobachtete Zunahme der Populationen aller geschützter und gefährdeter Pflanzenarten auf den Inseln,**
- **Rückkehr der Regenpfeifer und Verwandten in die früher eingenommenen Gebiete,**
- **Attraktivität des Gebietes für durchziehende und überwinternde Vögel**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit ☺